



Statistische Berichte

Tierische Erzeugnisse in Bayern 2016

Schlachtungen
Leggehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2016
Hrsg. im Februar 2018
Bestellnr. C3200C 201600

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlagen	4
Methodische Erläuterungen	4

Abbildungen und Tabellen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach Monaten	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft nach Monaten in Bayern 2016	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach Regierungsbezirken	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach Regierungsbezirken	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2016	30

Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach Monaten	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2016 nach Monaten und Haltungsformen	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2016 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2016 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2016 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze	37

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutzV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), geändert durch die Verordnung vom 1. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3223).

Methodische Erläuterungen

Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung

vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der neuen EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

Geflügelstatistik

Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienericht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Berichtsmonats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit 2015 monatlich nach vier unterschiedenen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erhobenen Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurde gestrichen.

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
Insgesamt					
Januar	465 988	73 149	735	24 286	31 773
Februar	467 523	75 508	781	26 390	30 913
März	508 413	80 227	793	26 748	33 761
April	473 193	76 104	853	25 790	31 755
Mai	470 449	70 958	766	24 974	28 467
Juni	499 182	75 981	631	26 810	31 164
Juli	468 198	70 616	663	22 716	31 027
August	493 962	78 277	941	26 725	33 998
September	522 395	82 400	1 028	27 787	35 863
Oktober	524 527	80 341	1 348	26 633	33 678
November	525 994	89 441	1 445	31 048	35 546
Dezember	532 408	78 876	997	27 299	31 592
Jahr 2016	5 952 232	931 878	10 981	317 206	389 537
Jahr 2015	6 138 923	927 504	9 749	337 126	372 957
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	462 075	72 674	712	24 174	31 705
Februar	464 276	75 039	762	26 278	30 849
März	505 445	79 748	771	26 645	33 725
April	470 821	75 645	837	25 689	31 698
Mai	468 711	70 578	759	24 896	28 425
Juni	497 755	75 641	624	26 749	31 112
Juli	467 049	70 356	657	22 656	30 989
August	492 807	78 003	934	26 664	33 955
September	520 590	82 072	1 020	27 703	35 820
Oktober	521 763	79 807	1 323	26 510	33 619
November	521 697	88 766	1 408	30 902	35 479
Dezember	528 448	78 385	973	27 188	31 534
Jahr 2016	5 921 437	926 714	10 780	316 054	388 910
Jahr 2015	6 081 959	918 236	9 235	334 715	371 880
Hausschlachtungen					
Januar	3 913	475	23	112	68
Februar	3 247	469	19	112	64
März	2 968	479	22	103	36
April	2 372	459	16	101	57
Mai	1 738	380	7	78	42
Juni	1 427	340	7	61	52
Juli	1 149	260	6	60	38
August	1 155	274	7	61	43
September	1 805	328	8	84	43
Oktober	2 764	534	25	123	59
November	4 297	675	37	146	67
Dezember	3 960	491	24	111	58
Jahr 2016	30 795	5 164	201	1 152	627
Jahr 2015	56 964	9 268	514	2 411	1 077

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2016 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
Anzahl							
Insgesamt							
14 830	1 159	366	386 442	5 532	384	396	85
15 759	1 266	399	384 497	6 448	557	426	87
16 447	1 989	489	410 113	15 157	1 657	1 170	89
15 962	1 337	407	387 323	8 113	788	791	74
14 865	1 420	466	389 282	8 953	653	518	85
15 670	1 244	462	413 788	7 915	706	728	64
14 545	1 265	400	387 947	8 341	681	546	67
14 804	1 258	551	407 325	7 375	491	428	66
15 817	1 427	478	423 480	14 467	1 394	574	80
16 626	1 609	447	433 758	8 298	1 187	833	110
19 320	1 604	478	426 253	8 545	1 171	462	122
16 107	2 419	462	441 935	10 062	887	556	92
190 752	17 997	5 405	4 892 143	109 206	10 556	7 428	1 021
183 758	18 131	5 783	5 087 506	105 226	10 056	7 440	1 191
Gewerbliche Schlachtungen							
14 677	1 083	323	383 463	5 159	326	372	81
15 592	1 205	353	382 063	6 178	507	404	85
16 270	1 889	448	408 453	14 510	1 529	1 118	87
15 802	1 256	363	385 954	7 681	714	755	72
14 717	1 342	439	388 489	8 480	589	492	83
15 555	1 167	434	413 139	7 556	658	697	64
14 475	1 208	371	387 355	8 105	641	525	67
14 733	1 196	521	406 794	7 113	422	409	66
15 706	1 360	463	422 870	13 691	1 342	535	80
16 445	1 521	389	432 379	7 682	1 006	780	109
19 055	1 497	425	423 550	7 789	1 051	422	119
15 937	2 330	423	439 297	9 354	784	537	91
188 964	17 054	4 952	4 873 806	103 298	9 569	7 046	1 004
180 558	16 656	5 192	5 054 365	93 276	8 620	6 312	1 150
Hausschlachtungen							
153	76	43	2 979	373	58	24	4
167	61	46	2 434	270	50	22	2
177	100	41	1 660	647	128	52	2
160	81	44	1 369	432	74	36	2
148	78	27	793	473	64	26	2
115	77	28	649	359	48	31	-
70	57	29	592	236	40	21	-
71	62	30	531	262	69	19	-
111	67	15	610	776	52	39	-
181	88	58	1 379	616	181	53	1
265	107	53	2 703	756	120	40	3
170	89	39	2 638	708	103	19	1
1 788	943	453	18 337	5 908	987	382	17
3 200	1 475	591	33 141	11 950	1 436	1 128	41

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
Insgesamt					
Januar	63 014	25 366	242	9 756	10 431
Februar	63 702	26 301	262	10 624	10 138
März	67 570	27 616	258	10 727	11 053
April	64 124	26 317	283	10 330	10 361
Mai	62 177	24 447	254	9 957	9 236
Juni	65 908	26 176	209	10 718	10 028
Juli	60 924	24 051	227	9 045	9 926
August	65 418	26 680	320	10 741	10 707
September	68 691	27 965	351	11 122	11 247
Oktober	69 088	27 230	460	10 655	10 595
November	72 264	30 679	463	12 518	11 356
Dezember	69 800	27 047	320	11 022	10 243
Jahr 2016	792 680	319 875	3 649	127 215	125 322
Jahr 2015	809 980	319 157	3 270	134 238	120 349
Gewerbliche Schlachtungen					
Januar	62 574	25 226	235	9 711	10 409
Februar	63 317	26 159	255	10 578	10 117
März	67 258	27 481	251	10 686	11 042
April	63 847	26 184	278	10 290	10 343
Mai	61 982	24 340	252	9 926	9 222
Juni	65 743	26 082	207	10 694	10 011
Juli	60 791	23 979	225	9 021	9 914
August	65 285	26 605	317	10 717	10 694
September	68 522	27 870	348	11 088	11 234
Oktober	68 783	27 075	451	10 605	10 577
November	71 785	30 481	451	12 459	11 335
Dezember	69 387	26 905	313	10 977	10 224
Jahr 2016	789 275	318 386	3 583	126 753	125 120
Jahr 2015	803 740	316 396	3 097	133 277	120 001
Hausschlachtungen					
Januar	439	140	8	45	22
Februar	385	142	6	45	21
März	312	135	7	41	12
April	277	133	5	40	19
Mai	196	108	2	31	14
Juni	165	94	2	24	17
Juli	134	72	2	24	12
August	132	75	2	25	14
September	170	95	3	34	13
Oktober	305	155	9	49	19
November	478	197	12	59	21
Dezember	412	142	8	45	19
Jahr 2016	3 406	1 489	66	462	202
Jahr 2015	6 240	2 761	172	961	348
Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich					
Jahr 2016	X	343,3	332,3	401,0	321,7

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

⁶⁾ In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					
t							
Insgesamt							
4 740	128	68	37 507	100	12	7	22
5 061	139	77	37 238	116	17	8	23
5 275	211	91	39 587	273	50	21	23
5 115	146	81	37 604	146	24	14	20
4 763	156	82	37 517	161	20	9	22
4 989	147	85	39 538	142	21	13	17
4 638	143	72	36 675	150	20	10	18
4 677	146	88	38 565	133	15	8	17
4 995	161	90	40 392	260	42	10	21
5 243	193	85	41 629	149	36	15	29
6 068	188	86	41 356	154	35	8	32
5 128	243	89	42 511	181	27	10	24
60 694	2 001	995	470 120	1 966	317	134	270
58 307	1 965	1 028	488 179	1 894	302	134	314
Gewerbliche Schlachtungen							
4 691	120	60	37 218	93	10	7	21
5 008	133	69	37 002	111	15	7	22
5 218	200	84	39 427	261	46	20	23
5 064	137	72	37 471	138	21	14	19
4 715	148	77	37 441	153	18	9	22
4 953	138	80	39 476	136	20	13	17
4 616	137	67	36 619	146	19	9	18
4 655	138	84	38 515	128	13	7	17
4 960	153	87	40 334	246	40	10	21
5 186	182	74	41 497	138	30	14	29
5 985	175	76	41 094	140	32	8	31
5 074	234	82	42 257	168	24	10	24
60 125	1 895	911	468 351	1 859	287	127	265
57 292	1 805	923	484 990	1 679	259	114	304
Hausschlachtungen							
49	8	8	289	7	2	0	1
54	7	9	236	5	2	0	1
57	11	8	160	12	4	1	1
51	9	9	133	8	2	1	1
47	9	5	76	9	2	0	1
37	9	5	62	6	1	1	-
22	6	5	56	4	1	0	-
22	7	5	50	5	2	0	-
35	8	3	58	14	2	1	-
57	11	11	132	11	5	1	0
83	13	10	262	14	4	1	1
54	9	8	254	13	3	0	0
569	105	84	1 769	106	30	7	4
1 015	160	105	3 189	215	43	20	11

geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2016 in kg⁶⁾

318,2 111,2 184,0 96,1 18,0 30,0 18,0 264,0

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Insgesamt

Oberbayern	1 143 375	342 080	6 517	136 142	115 647
Niederbayern	2 319 225	20 470	327	10 998	2 444
Oberpfalz	241 326	80 188	649	17 357	42 290
Oberfranken	976 538	120 980	281	36 493	61 469
Mittelfranken	508 070	83 052	306	26 914	34 977
Unterfranken	279 335	24 555	394	9 116	8 414
Schwaben	484 363	260 553	2 507	80 186	124 296
Bayern Jahr 2016	5 952 232	931 878	10 981	317 206	389 537
Bayern Jahr 2015	6 138 923	927 504	9 749	337 126	372 957

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	1 138 435	340 992	6 450	135 971	115 510
Niederbayern	2 317 201	19 753	313	10 786	2 365
Oberpfalz	237 705	79 772	638	17 238	42 232
Oberfranken	972 657	120 506	264	36 365	61 401
Mittelfranken	503 034	82 741	302	26 828	34 960
Unterfranken	274 377	24 095	389	8 944	8 377
Schwaben	478 028	258 855	2 424	79 922	124 065
Bayern Jahr 2016	5 921 437	926 714	10 780	316 054	388 910
Bayern Jahr 2015	6 081 959	918 236	9 235	334 715	371 880

Hausschlachtungen

Oberbayern	4 940	1 088	67	171	137
Niederbayern	2 024	717	14	212	79
Oberpfalz	3 621	416	11	119	58
Oberfranken	3 881	474	17	128	68
Mittelfranken	5 036	311	4	86	17
Unterfranken	4 958	460	5	172	37
Schwaben	6 335	1 698	83	264	231
Bayern Jahr 2016	30 795	5 164	201	1 152	627
Bayern Jahr 2015	56 964	9 268	514	2 411	1 077

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

Herkunft in Bayern 2016 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde

Anzahl

Insgesamt

76 593	5 654	1 527	770 182	24 716	3 983	2 300	114
4 520	1 724	457	2 288 363	8 801	619	496	476
18 043	1 004	845	147 816	10 316	1 219	1 572	215
20 546	1 308	883	850 461	3 623	723	674	77
18 517	1 995	343	399 454	23 756	1 096	656	56
5 283	1 093	255	235 879	16 847	1 252	752	50
47 250	5 219	1 095	199 988	21 147	1 664	978	33
190 752	17 997	5 405	4 892 143	109 206	10 556	7 428	1 021
183 758	18 131	5 783	5 087 506	105 226	10 056	7 440	1 191

Gewerbliche Schlachtungen

76 187	5 423	1 451	767 741	23 460	3 901	2 230	111
4 302	1 615	372	2 287 303	8 601	591	477	476
17 902	956	806	144 960	10 009	1 191	1 558	215
20 397	1 238	841	848 109	2 788	593	586	75
18 403	1 927	321	395 947	22 688	1 001	601	56
5 096	1 065	224	232 857	15 662	1 044	679	40
46 677	4 830	937	196 889	20 090	1 248	915	31
188 964	17 054	4 952	4 873 806	103 298	9 569	7 046	1 004
180 558	16 656	5 192	5 054 365	93 276	8 620	6 312	1 150

Hauschlachtungen

406	231	76	2 441	1 256	82	70	3
218	109	85	1 060	200	28	19	-
141	48	39	2 856	307	28	14	-
149	70	42	2 352	835	130	88	2
114	68	22	3 507	1 068	95	55	-
187	28	31	3 022	1 185	208	73	10
573	389	158	3 099	1 057	416	63	2
1 788	943	453	18 337	5 908	987	382	17
3 200	1 475	591	33 141	11 950	1 436	1 128	41

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Insgesamt

Oberbayern	193 918	119 248	2 167	54 602	37 200
Niederbayern	227 220	7 030	108	4 413	795
Oberpfalz	41 310	26 796	215	6 959	13 613
Oberfranken	123 188	41 352	93	14 633	19 782
Mittelfranken	67 202	28 325	101	10 793	11 254
Unterfranken	31 384	8 344	131	3 656	2 708
Schwaben	108 460	88 781	834	32 159	39 971
Bayern Jahr 2016	792 680	319 875	3 649	127 215	125 322
Bayern Jahr 2015	809 980	319 157	3 270	134 238	120 349

Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern	193 351	118 944	2 145	54 533	37 155
Niederbayern	226 900	6 817	104	4 328	769
Oberpfalz	40 900	26 668	212	6 912	13 594
Oberfranken	122 798	41 210	87	14 582	19 760
Mittelfranken	66 751	28 236	100	10 758	11 249
Unterfranken	30 909	8 193	129	3 587	2 696
Schwaben	107 665	88 319	807	32 053	39 897
Bayern Jahr 2016	789 275	318 386	3 583	126 753	125 120
Bayern Jahr 2015	803 740	316 396	3 097	133 277	120 001

Hausschlachtungen

Oberbayern	566	304	22	69	44
Niederbayern	320	213	5	85	26
Oberpfalz	410	128	4	48	19
Oberfranken	390	142	6	51	22
Mittelfranken	451	89	1	34	5
Unterfranken	474	151	2	69	12
Schwaben	795	463	27	106	74
Bayern Jahr 2016	3 406	1 489	66	462	202
Bayern Jahr 2015	6 240	2 761	172	961	348

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾					

t

Insgesamt

24 369	630	281	74 034	445	119	41	30
1 439	190	85	219 879	158	19	9	126
5 741	111	157	14 207	186	37	28	57
6 539	145	160	81 717	65	22	12	20
5 892	222	63	38 390	428	33	12	15
1 681	121	47	22 672	303	38	14	13
15 032	583	202	19 221	381	50	18	9
60 694	2 001	995	470 120	1 966	317	134	270
58 307	1 965	1 028	488 179	1 894	302	134	314

Gewerbliche Schlachtungen

24 240	604	267	73 798	422	117	40	29
1 370	178	69	219 776	155	18	9	126
5 696	105	150	13 931	180	36	28	57
6 492	137	152	81 490	50	18	11	20
5 856	214	59	38 051	408	30	11	15
1 622	118	41	22 380	282	31	12	11
14 849	540	172	18 923	362	37	16	8
60 125	1 895	911	468 351	1 859	287	127	265
57 292	1 805	923	484 990	1 679	259	114	304

Hausschlachtungen

129	26	14	235	23	2	1	1
69	12	16	102	4	1	0	-
45	5	7	276	6	1	0	-
47	8	8	227	15	4	2	1
36	8	4	339	19	3	1	-
59	3	6	292	21	6	1	3
182	43	29	299	19	12	1	1
569	105	84	1 769	106	30	7	4
1 015	160	105	3 189	215	43	20	11

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt	235 001	2 998	43	2 308	226
162 München	352 126	55 824	1 742	27 748	17 989
163 Rosenheim	17	1	-	-	-

Landkreise

171 Altötting	51 086	3 945	68	2 148	337
172 Berchtesgadener Land	6 945	923	104	78	54
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	6 904	2 785	199	316	550
174 Dachau	15 622	1 194	163	640	45
175 Ebersberg	16 101	2 014	413	337	126
176 Eichstätt	20 307	984	25	567	49
177 Erding	25 304	2 352	370	863	137
178 Freising	10 838	1 411	29	661	157
179 Fürstenfeldbruck	15 309	2 274	601	544	265
180 Garmisch-Partenkirchen	11 417	1 152	128	129	194
181 Landsberg a. Lech	8 161	953	82	358	66
182 Miesbach	1 420	796	87	57	89
183 Mühldorf a. Inn	214 990	193 310	578	81 182	66 952
184 München	1 964	258	38	95	12
185 Neuburg-Schrobenhausen	19 601	2 682	73	1 533	421
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	13 532	1 319	34	560	131
187 Rosenheim	17 743	4 566	370	661	1 071
188 Starnberg	3 258	747	39	384	55
189 Traunstein	71 993	54 257	580	14 134	26 356
190 Weilheim-Schongau	23 736	5 335	751	839	365
Oberbayern	1 143 375	342 080	6 517	136 142	115 647

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

330	77	14	231 409	-	590	4	-	161
8 183	23	139	296 302	-	-	-	-	162
1	-	-	7	9	-	-	-	163
543	718	131	46 509	282	314	36	-	171
554	126	7	4 777	999	65	181	-	172
946	758	16	2 314	577	1 089	126	13	173
170	94	82	14 132	230	1	6	59	174
553	547	38	11 614	2 365	68	40	-	175
168	156	19	15 568	3 614	101	40	-	176
676	204	102	22 171	443	33	305	-	177
292	106	166	7 495	1 339	368	225	-	178
690	140	34	11 817	974	52	192	-	179
453	243	5	7 137	2 818	171	137	2	180
311	131	5	6 180	628	51	349	-	181
361	197	5	210	329	53	32	-	182
44 078	450	70	21 305	338	32	5	-	183
84	18	11	469	1 234	1	2	-	184
385	239	31	15 303	1 603	10	3	-	185
365	217	12	11 026	1 116	-	70	1	186
1 729	467	268	9 797	2 975	186	180	39	187
166	81	22	2 121	343	35	12	-	188
12 722	352	113	15 043	1 756	682	255	-	189
2 833	310	237	17 476	744	81	100	-	190
76 593	5 654	1 527	770 182	24 716	3 983	2 300	114	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	856 247	-	-	-	-
262	Passau	333 230	3 172	39	2 474	17
263	Straubing	-	-	-	-	-

Landkreise

271	Deggendorf	3 108	196	3	92	10
272	Freyung-Grafenau	8 879	1 177	30	327	114
273	Kelheim	18 288	507	9	366	9
274	Landshut	80 069	3 159	76	1 775	244
275	Passau	951 261	2 158	29	801	275
276	Regen	22 062	1 883	44	874	169
277	Rottal-Inn	19 355	6 230	60	3 160	1 404
278	Straubing-Bogen	17 561	1 305	24	603	196
279	Dingolfing-Landau	9 165	683	13	526	6

Niederbayern	2 319 225	20 470	327	10 998	2 444
---------------------	------------------	---------------	------------	---------------	--------------

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte

361	Amberg	10 860	1 316	12	417	94
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-

Landkreise

371	Amberg-Sulzbach	33 483	4 811	24	1 370	2 246
372	Cham	89 173	67 424	375	13 161	39 122
373	Neumarkt i.d.OPf.	35 270	976	116	341	36
374	Neustadt a.d.Waldnaab	13 963	1 412	23	512	305
375	Regensburg	11 618	672	49	317	48
376	Schwandorf	39 124	3 141	43	1 009	413
377	Tirschenreuth	7 835	436	7	230	26

Oberpfalz	241 326	80 188	649	17 357	42 290
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	856 247	-	-	-	-	261
363	279	-	329 489	418	117	26	8	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
50	25	16	2 498	102	20	16	276	271
459	230	17	7 255	333	75	36	3	272
38	38	47	17 764	14	1	2	-	273
835	162	67	75 036	1 528	59	287	-	274
695	313	45	948 277	721	4	68	33	275
462	271	63	19 711	204	81	29	154	276
1 325	161	120	10 084	3 005	24	12	-	277
246	186	50	15 583	651	8	12	2	278
47	59	32	6 419	1 825	230	8	-	279
4 520	1 724	457	2 288 363	8 801	619	496	476	

Regierungsbezirk Oberpfalz

777	16	-	9 057	487	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
677	251	243	22 061	4 260	993	1 333	25	371
14 344	328	94	21 507	197	9	23	13	372
293	166	24	33 366	813	86	29	-	373
465	40	67	12 278	204	23	46	-	374
189	65	4	10 317	343	54	55	177	375
1 182	95	399	31 942	3 927	33	81	-	376
116	43	14	7 288	85	21	5	-	377
18 043	1 004	845	147 816	10 316	1 219	1 572	215	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	233 115	46 710	22	9 751	27 613
462 Bayreuth	195 148	65 983	3	22 620	32 647
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	432 185	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	3 184	137	-	44	17
472 Bayreuth	6 623	315	1	186	24
473 Coburg	3 013	72	-	49	4
474 Forchheim	6 738	240	2	78	5
475 Hof	8 304	848	27	453	113
476 Kronach	47 669	2 482	68	1 427	349
477 Kulmbach	28 988	3 444	124	1 454	632
478 Lichtenfels	5 842	107	10	47	11
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	5 729	642	24	384	54

Oberfranken	976 538	120 980	281	36 493	61 469
--------------------	----------------	----------------	------------	---------------	---------------

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	354	7	-	-	1
562 Erlangen	258 427	72 880	30	22 926	33 750
563 Fürth	48 971	3 395	164	1 342	125
564 Nürnberg	120	4	-	3	-
565 Schwabach	11	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	31 682	1 756	36	821	70
572 Erlangen-Höchstadt	9 242	422	2	101	165
573 Fürth	3 425	125	-	68	-
574 Nürnberger Land	85 042	649	28	169	16
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	29 972	1 675	1	510	719
576 Roth	11 142	785	41	152	105
577 Weißenburg-Gunzenhausen	29 682	1 354	4	822	26

Mittelfranken	508 070	83 052	306	26 914	34 977
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Oberfranken

8 564	554	206	185 635	294	168	307	1	461
10 341	121	251	129 065	90	4	6	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	432 185	-	-	-	-	464
22	38	16	2 845	138	35	29	-	471
33	59	12	5 667	485	88	67	1	472
11	3	5	2 864	65	3	9	-	473
68	83	4	6 029	425	3	41	-	474
183	51	21	7 244	146	45	20	1	475
321	115	202	44 776	257	97	34	23	476
866	215	153	24 354	912	187	91	-	477
21	15	3	5 028	546	93	68	-	478
116	54	10	4 769	265	-	2	51	479
20 546	1 308	883	850 461	3 623	723	674	77	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	5	1	117	229	-	1	-	561
15 651	459	64	185 475	72	-	-	-	562
1 300	449	15	43 459	2 059	26	32	-	563
-	1	-	69	43	-	4	-	564
-	-	-	10	-	1	-	-	565
440	292	97	28 316	1 375	49	186	-	571
48	99	7	3 561	4 920	266	17	56	572
31	25	1	2 814	462	24	-	-	573
150	266	20	83 504	616	230	43	-	574
283	69	93	16 433	11 609	-	255	-	575
291	166	30	9 240	1 022	63	32	-	576
323	164	15	26 456	1 349	437	86	-	577
18 517	1 995	343	399 454	23 756	1 096	656	56	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	37 933	2 364	44	1 255	32
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-

Landkreise

671	Aschaffenburg	4 822	417	-	228	31
672	Bad Kissingen	3 764	191	7	97	6
673	Rhön-Grabfeld	26 626	1 919	5	1 384	54
674	Haßberge	7 184	235	-	108	13
675	Kitzingen	9 343	170	4	72	10
676	Miltenberg	27 410	4 099	10	2 127	1 239
677	Main-Spessart	26 481	9 230	320	1 598	4 897
678	Schweinfurt	11 290	534	2	218	4
679	Würzburg	124 482	5 396	2	2 029	2 128
Unterfranken		279 335	24 555	394	9 116	8 414

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	54 100	17 294	51	14 621	1 226
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	85 245	85 245	1 255	21 029	42 212
764	Memmingen	29 273	2 192	18	222	9

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	21 783	1 530	247	491	173
772	Augsburg	15 346	1 786	19	424	329
773	Dillingen a.d.Donau	25 855	1 455	4	1 047	15
774	Günzburg	14 635	2 311	75	853	168
775	Neu-Ulm	10 517	604	2	298	22
776	Lindau (Bodensee)	1 606	258	9	34	66
777	Ostallgäu	165 500	141 081	523	39 579	79 132
778	Unterallgäu	27 944	2 062	40	506	212
779	Donau-Ries	23 237	1 711	8	871	127
780	Oberallgäu	9 322	3 024	256	211	605
Schwaben		484 363	260 553	2 507	80 186	124 296

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

961	48	24	35 472	95	2	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
127	17	14	2 842	1 098	296	148	21	671
79	1	1	3 165	362	16	30	-	672
344	132	-	23 971	493	232	2	9	673
42	22	50	6 745	176	9	18	1	674
50	27	7	8 778	230	112	53	-	675
429	159	135	12 042	10 947	259	44	19	676
1 910	495	10	14 541	1 960	315	435	-	677
180	130	-	9 497	1 247	1	11	-	678
1 161	62	14	118 826	239	10	11	-	679
5 283	1 093	255	235 879	16 847	1 252	752	50	

Regierungsbezirk Schwaben

1 278	90	28	36 806	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
19 271	1 268	210	-	-	-	-	-	763
1 237	706	-	26 538	543	-	-	-	764
475	108	36	17 237	2 900	81	35	-	771
612	378	24	13 020	502	19	17	2	772
215	143	31	23 621	482	179	118	-	773
801	350	64	11 269	818	134	102	1	774
212	25	45	8 647	1 169	25	72	-	775
70	77	2	936	190	141	81	-	776
20 674	986	187	23 049	939	274	140	17	777
781	423	100	13 590	12 093	92	105	2	778
443	78	184	20 187	1 188	94	57	-	779
1 181	587	184	5 088	323	625	251	11	780
47 250	5 219	1 095	199 988	21 147	1 664	978	33	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	23 388	1 129	14	926	73
162	München	48 597	20 123	580	11 129	5 783
163	Rosenheim	1	0	-	-	-

Landkreise

171	Altötting	5 752	1 268	22	862	108
172	Berchtesgadener Land	757	274	34	31	17
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 029	758	66	127	177
174	Dachau	1 783	405	54	257	14
175	Ebersberg	1 718	557	137	135	41
176	Eichstätt	1 891	326	8	227	16
177	Erding	2 915	770	123	346	44
178	Freising	1 220	461	10	265	51
179	Fürstenfeldbruck	1 903	745	200	218	85
180	Garmisch-Partenkirchen	1 072	329	42	52	62
181	Landsberg a. Lech	919	306	27	144	21
182	Miesbach	246	218	29	23	29
183	Mühldorf a. Inn	70 457	68 385	192	32 559	21 546
184	München	153	85	13	38	4
185	Neuburg-Schrobenhausen	2 429	929	24	615	135
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm	1 502	420	11	225	42
187	Rosenheim	2 398	1 384	123	265	344
188	Starnberg	462	251	13	154	18
189	Traunstein	19 942	18 440	193	5 669	8 471
190	Weilheim-Schongau	3 381	1 684	250	336	118

Oberbayern **193 918** **119 248** **2 167** **54 602** **37 200**

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

105	9	3	22 241	-	18	0	-	161
2 603	3	25	28 474	-	-	-	-	162
0	-	-	1	0	-	-	-	163
173	80	23	4 469	5	9	1	-	171
176	14	1	459	18	2	3	-	172
301	85	3	222	10	33	2	3	173
54	10	15	1 358	4	0	0	16	174
176	61	7	1 116	43	2	1	-	175
53	17	4	1 497	65	3	1	-	176
215	23	19	2 131	8	1	5	-	177
93	12	31	720	24	11	4	-	178
220	16	6	1 136	18	2	3	-	179
144	27	1	685	51	5	2	1	180
99	14	1	594	11	2	6	-	181
115	22	1	20	6	2	1	-	182
14 024	50	13	2 064	6	1	0	-	183
27	2	2	45	22	0	0	-	184
123	27	6	1 471	29	0	0	-	185
116	24	2	1 060	20	-	1	0	186
550	52	50	941	54	6	3	10	187
53	9	4	204	6	1	0	-	188
4 047	39	21	1 446	32	20	5	-	189
903	35	43	1 679	13	2	2	-	190
24 369	630	281	74 034	445	119	41	30	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
261	Landshut	82 272	-	-	-	-
262	Passau	32 830	1 157	13	992	5
263	Straubing					
Landkreise						
271	Deggendorf	379	63	1	37	3
272	Freyung-Grafenau	1 059	352	10	131	37
273	Kelheim	1 885	178	3	147	3
274	Landshut	8 356	1 111	25	712	78
275	Passau	91 821	684	10	321	88
276	Regen	2 550	608	14	351	54
277	Rottal-Inn	3 237	2 213	20	1 269	460
278	Straubing-Bogen	1 931	421	8	242	63
279	Dingolfing-Landau	901	245	4	211	2
	Niederbayern	227 220	7 030	108	4 413	795

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
361	Amberg	1 331	452	4	167	31
362	Regensburg	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	-
Landkreise						
371	Amberg-Weizsach	3 824	1 567	8	549	722
372	Cham	24 686	22 612	125	5 277	12 594
373	Neumarkt i.d.OPf.	3 528	303	38	137	12
374	Neustadt a.d.Waldnaab	1 661	476	8	205	98
375	Regensburg	1 274	227	16	127	15
376	Schwandorf	4 155	1 012	14	405	133
377	Tirschenreuth	850	147	2	92	8
	Oberpfalz	41 310	26 796	215	6 959	13 613

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	82 272	-	-	-	-	261
115	31	-	31 660	8	4	0	2	262
								263
16	3	3	240	2	1	0	73	271
146	25	3	697	6	2	1	1	272
12	4	9	1 706	0	0	0	-	273
266	18	12	7 211	28	2	5	-	274
221	35	8	91 115	13	0	1	9	275
147	30	12	1 895	4	2	1	41	276
423	18	22	969	54	1	0	-	277
78	20	9	1 497	12	0	0	1	278
15	6	6	617	33	7	0	-	279
1 439	190	85	219 879	158	19	9	126	

Regierungsbezirk Oberpfalz

248	2	-	871	9	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
215	28	45	2 120	77	30	24	7	371
4 563	36	17	2 066	4	0	0	3	372
93	18	4	3 207	15	3	1	-	373
148	4	12	1 180	4	1	1	-	374
60	7	1	992	6	2	1	47	375
376	10	74	3 070	71	1	1	-	376
37	5	3	701	2	1	0	-	377
5 741	111	157	14 207	186	37	28	57	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
		t			

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte

461 Bamberg	33 464	15 624	7	3 910	8 882
462 Bayreuth	35 322	22 930	1	9 070	10 511
463 Coburg	-	-	-	-	-
464 Hof	41 548	-	-	-	-

Landkreise

471 Bamberg	315	37	-	18	5
472 Bayreuth	659	102	0	75	8
473 Coburg	303	26	-	20	1
474 Forchheim	653	65	1	31	2
475 Hof	996	295	9	182	36
476 Kronach	5 176	859	22	572	112
477 Kulmbach	3 520	1 155	41	583	204
478 Lichtenfels	532	35	3	19	4
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge	701	224	8	154	17
Oberfranken	123 188	41 352	93	14 633	19 782

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte

561 Ansbach	16	1	-	-	0
562 Erlangen	42 935	25 106	10	9 193	10 859
563 Fürth	5 313	1 099	54	538	40
564 Nürnberg	9	1	-	1	-
565 Schwabach	1	-	-	-	-

Landkreise

571 Ansbach	3 305	554	12	329	23
572 Erlangen-Höchstadt	576	122	1	41	53
573 Fürth	320	40	-	27	-
574 Nürnberger Land	8 204	163	9	68	5
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh.	2 344	551	0	204	231
576 Roth	1 135	225	14	61	34
577 Weißenburg-Gunzenhausen	3 045	463	1	330	8
Mittelfranken	67 202	28 325	101	10 793	11 254

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Oberfranken

2 726	61	38	17 824	5	5	6	0	461
3 291	14	43	12 390	2	0	0	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	41 548	-	-	-	-	464
7	4	3	274	2	1	1	-	471
10	6	2	545	9	3	1	0	472
4	0	1	276	1	0	0	-	473
22	9	1	579	8	0	1	-	474
58	6	4	696	3	1	0	0	475
102	13	37	4 303	5	3	1	6	476
276	24	28	2 341	16	6	2	-	477
7	2	1	483	10	3	1	-	478
37	6	2	458	5	-	0	13	479
6 539	145	160	81 717	65	22	12	20	

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	1	0	11	4	-	0	-	561
4 981	51	12	17 827	1	-	-	-	562
413	50	3	4 176	37	1	1	-	563
-	0	-	7	1	-	0	-	564
-	-	-	1	-	0	-	-	565
140	32	18	2 722	25	1	3	-	571
15	11	1	342	89	8	0	15	572
10	3	0	271	8	1	-	-	573
48	29	4	8 022	11	7	1	-	574
90	8	17	1 579	209	-	5	-	575
93	19	6	889	18	2	1	-	576
103	18	3	2 543	24	13	2	-	577
5 892	222	63	38 390	428	33	12	15	

höchstens 12 Monate alt.-⁴⁾ Jünger als 12 Monate.-⁵⁾ 12 Monate und älter.

Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
661	Aschaffenburg	4 255	844	15	503	10
662	Schweinfurt	-	-	-	-	-
663	Würzburg	-	-	-	-	-
Landkreise						
671	Aschaffenburg	456	146	-	91	10
672	Bad Kissingen	381	69	2	39	2
673	Rhön-Grabfeld	3 021	698	2	555	17
674	Haßberge	725	73	-	43	4
675	Kitzingen	905	54	1	29	3
676	Miltenberg	2 802	1 434	3	853	399
677	Main-Spessart	4 437	2 987	106	641	1 576
678	Schweinfurt	1 097	161	1	87	1
679	Würzburg	13 304	1 878	1	814	685
Unterfranken		31 384	8 344	131	3 656	2 708

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
761	Augsburg	10 232	6 695	17	5 863	393
762	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu)	28 738	28 738	418	8 433	13 579
764	Memmingen	3 130	570	6	89	3
Landkreise						
771	Aichach-Friedberg	2 216	505	82	197	56
772	Augsburg	1 786	524	6	170	106
773	Dillingen a.d.Donau	2 803	516	1	420	5
774	Günzburg	1 831	727	25	342	54
775	Neu-Ulm	1 060	206	1	119	7
776	Lindau (Bodensee)	168	69	3	14	21
777	Ostallgäu	50 465	48 218	174	15 874	25 444
778	Unterallgäu	2 127	598	13	203	68
779	Donau-Ries	2 542	576	3	349	41
780	Oberallgäu	1 360	839	85	85	195
Schwaben		108 460	88 781	834	32 159	39 971

¹⁾ Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- ²⁾ Bis zu 8 Monate alt.- ³⁾ Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer ⁴⁾	Schafe ⁵⁾	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾						
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

306	5	4	3 409	2	0	-	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
40	2	3	273	20	9	3	6	671
25	0	0	304	7	0	1	-	672
110	15	-	2 305	9	7	0	2	673
13	2	9	649	3	0	0	0	674
16	3	1	843	4	3	1	-	675
137	18	25	1 157	197	8	1	5	676
608	55	2	1 397	35	9	8	-	677
57	14	-	913	22	0	0	-	678
369	7	3	11 421	4	0	0	-	679
1 681	121	47	22 672	303	38	14	13	

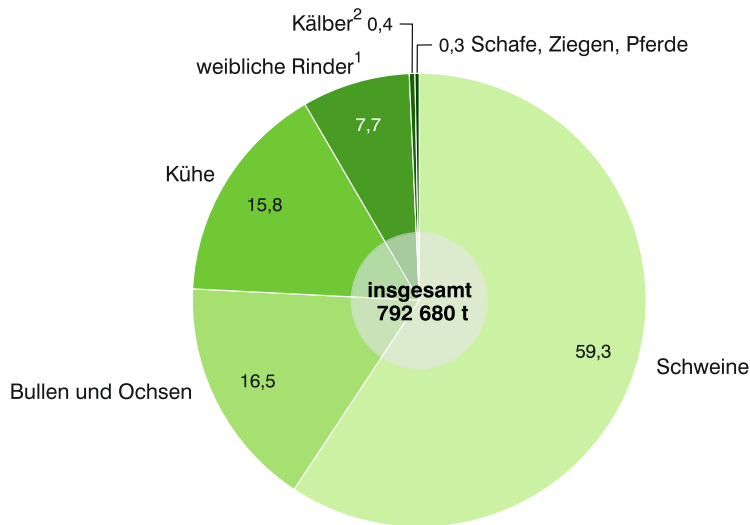
Regierungsbezirk Schwaben

407	10	5	3 537	-	-	-	-	761
-	-	-	-	-	-	-	-	762
6 126	142	39	-	-	-	-	-	763
393	79	-	2 551	10	-	-	-	764
151	12	7	1 656	52	2	1	-	771
195	42	4	1 252	9	1	0	1	772
68	16	6	2 271	9	5	2	-	773
255	39	12	1 083	15	4	2	0	774
67	3	8	831	21	1	1	-	775
22	9	0	90	3	4	1	-	776
6 582	111	33	2 215	17	8	3	4	777
248	47	18	1 306	218	3	2	1	778
141	9	34	1 941	21	3	1	-	779
376	66	34	489	6	19	5	3	780
15 032	583	202	19 221	381	50	18	9	

höchstens 12 Monate alt.- ⁴⁾ Jünger als 12 Monate.- ⁵⁾ 12 Monate und älter.

Abb. 1

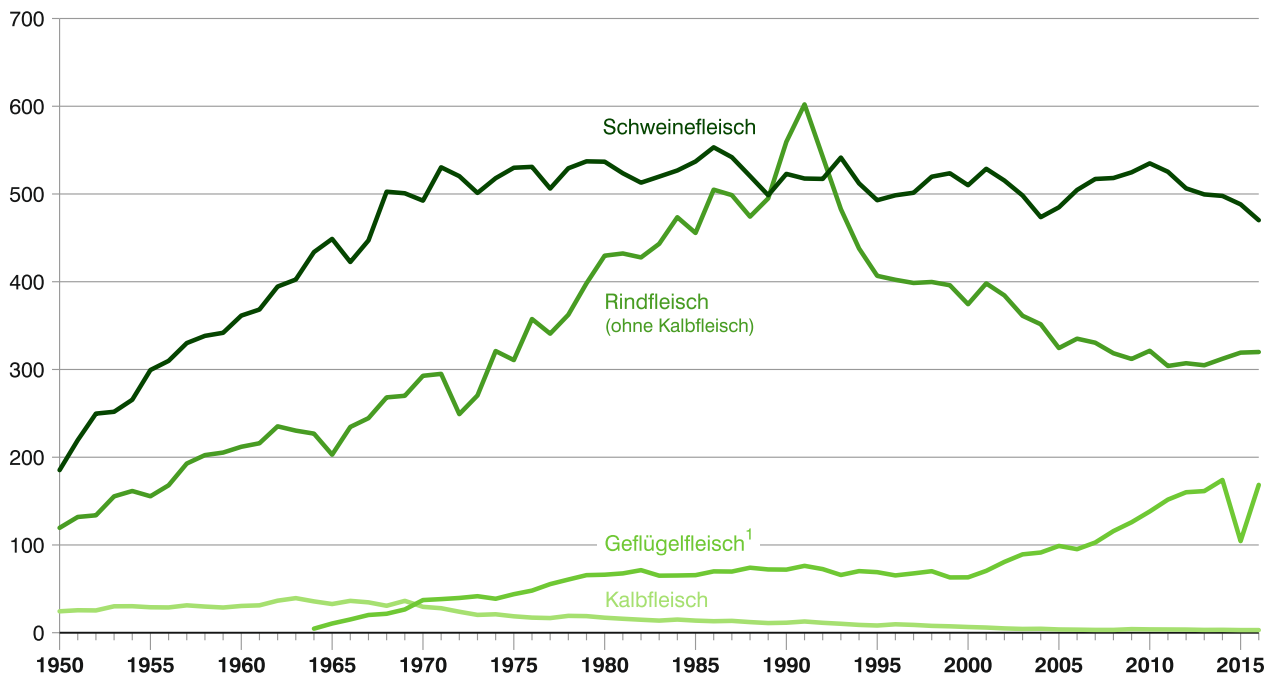
Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 in Prozent



1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).
 2 einschließlich Jungrinder bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2016 in Tausend Tonnen



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind.

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2016 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien ¹⁾	Anzahl der Tiere ²⁾	Geschlachtetes Geflügel insgesamt ³⁾
	Anzahl		t
Januar	34	2 672 029	8 099
Februar	32	2 506 744	8 540
März	37	2 781 597	9 205
April	35	6 469 206	14 868
Mai	38	6 461 337	14 626
Juni	37	6 979 462	16 253
Juli	37	6 394 701	15 001
August	36	6 484 833	15 963
September	39	6 818 253	15 967
Oktober	38	6 624 522	16 375
November	41	6 488 633	16 117
Dezember	42	7 021 301	17 518
Insgesamt 2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430
2014	46	77 156 760	174 100
2013	47	76 870 345	161 356
2012	45	79 409 102	160 110
2011	47	77 823 088	151 717
2010	44	70 014 988	138 150
2009	22	.	125 891
2008	22	.	115 789
2007	22	.	102 795
2006	23	.	95 222

¹⁾ Bis 2009 Geflügelschlachtbetriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtbetriebe die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich. - ²⁾ Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst. - ³⁾ Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben. Der Angebotszustand enthält bei Straußen nur die vermarktete Fleischmenge. Die angegebene Schlachtmenge ist das Karkassengewicht.

Quelle der Ergebnisse ab 2010: Statistisches Bundesamt

8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2016 nach Monaten und Haltungsformen

Monat	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl		1 000 Stück	Anzahl

Bodenhaltung

Januar	175	2 812 969	2 460 772	2 381 731	59 623	25,0	0,81	87,5
Februar	175	2 814 751	2 490 003	2 475 388	59 708	24,1	0,83	88,5
März	175	2 861 044	2 518 041	2 504 022	63 591	25,4	0,82	88,0
April	174	2 867 846	2 429 940	2 473 991	55 089	22,3	0,74	84,7
Mai	174	2 868 388	2 395 715	2 408 791	57 638	23,9	0,77	83,5
Juni	174	2 868 388	2 310 344	2 353 030	56 515	24,0	0,80	80,5
Juli	174	2 873 871	2 378 988	2 344 666	58 300	24,9	0,80	82,8
August	175	2 875 301	2 436 993	2 407 991	60 341	25,1	0,81	84,8
September	175	2 876 901	2 403 024	2 420 009	56 927	23,5	0,78	83,5
Oktober	177	2 876 901	2 461 335	2 432 180	61 412	25,2	0,81	85,6
November	177	2 880 301	2 463 068	2 462 202	61 865	25,1	0,84	85,5
Dezember	177	2 880 301	2 474 677	2 469 020	63 153	25,6	0,83	85,9

Freilandhaltung

Januar	57	670 010	620 951	605 075	14 617	24,2	0,78	92,7
Februar	58	671 585	626 721	623 836	15 282	24,5	0,84	93,3
März	58	680 676	619 560	623 141	16 491	26,5	0,85	91,0
April	60	674 826	598 942	609 251	13 847	22,7	0,76	88,8
Mai	61	678 984	627 390	613 166	15 575	25,4	0,82	92,4
Juni	61	680 979	601 425	614 408	15 067	24,5	0,82	88,3
Juli	61	685 479	611 618	606 522	15 573	25,7	0,83	89,2
August	61	688 279	554 265	582 942	15 000	25,7	0,83	80,5
September	60	685 307	614 079	584 172	14 217	24,3	0,81	89,6
Oktober	60	701 607	630 167	622 123	15 175	24,4	0,79	89,8
November	59	720 607	666 374	644 845	15 898	24,7	0,82	92,5
Dezember	59	720 607	655 632	661 048	16 873	25,5	0,82	91,0

Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

Januar	9	1 288 936	123 485	123 352	2 482	20,1	0,65	9,6
Februar	9	1 288 936	123 371	123 428	3 225	26,1	0,90	9,6
März	9	1 288 936	120 982	122 177	3 545	29,0	0,94	9,4
April	8	1 286 936	120 551	120 767	3 114	25,8	0,86	9,4
Mai	8	1 286 936	105 441	112 996	3 130	27,7	0,89	8,2
Juni	8	1 286 936	104 839	105 140	2 950	28,1	0,94	8,1
Juli	8	1 286 936	104 338	104 589	2 981	28,5	0,92	8,1
August	8	1 286 936	497 484	300 911	5 400	17,9	0,58	38,7
September	8	.	.	.	.	26,1	0,87	.
Oktober	8	.	.	.	.	28,7	0,93	.
November	8	.	.	.	.	28,0	0,93	.
Dezember	8	.	.	.	.	29,2	0,94	.

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. -

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2016
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe ¹⁾	Hennenhaltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl		1 000 Stück	Anzahl

Ökologische Erzeugung

Januar	67	374 475	339 806	329 363	8 078	24,5	0,79	90,7
Februar	67	374 475	343 373	341 590	7 707	22,6	0,78	91,7
März	68	388 876	343 962	343 668	8 609	25,0	0,81	88,5
April	68	388 876	353 987	348 975	8 257	23,7	0,79	91,0
Mai	68	388 876	354 011	353 999	8 679	24,5	0,79	91,0
Juni	68	388 876	350 975	352 493	8 333	23,6	0,79	90,3
Juli	68	390 776	351 546	351 261	8 382	23,9	0,77	90,0
August	69	392 686	366 893	359 220	8 291	23,1	0,74	93,4
September	69	.	.	.	.	23,0	0,77	.
Oktober	69	.	.	.	.	23,4	0,76	.
November	69	.	.	.	.	23,6	0,79	.
Dezember	69	.	.	.	.	24,6	0,79	.

Haltungsformen Insgesamt

Januar	271	5 146 390	3 545 014	3 439 520	84 800	24,7	0,80	68,9
Februar	271	5 149 747	3 583 468	3 564 241	85 922	24,1	0,83	69,6
März	272	5 219 532	3 602 545	3 593 007	92 236	25,7	0,83	69,0
April	272	5 218 484	3 503 420	3 552 983	80 307	22,6	0,75	67,1
Mai	273	5 223 184	3 482 557	3 488 952	85 022	24,4	0,79	66,7
Juni	273	5 225 179	3 367 583	3 425 070	82 866	24,2	0,81	64,4
Juli	273	5 237 062	3 446 490	3 407 037	85 237	25,0	0,81	65,8
August	274	5 243 202	3 855 635	3 651 063	89 032	24,4	0,79	73,5
September	273	5 241 830	3 833 011	3 844 323	91 935	23,9	0,80	73,1
Oktober	275	5 258 130	3 942 028	3 887 520	98 609	25,4	0,82	75,0
November	273	5 280 390	3 986 503	3 960 840	100 090	25,3	0,84	75,5
Dezember	273	5 280 390	3 946 093	3 966 501	102 816	25,9	0,84	74,7

Insgesamt

2016	277	5 212 870	.	3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	.	4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0
2014	202	4 714 705	.	4 156 258	1 220 696	293,7	0,80	88,2
2013	125	3 963 700	.	3 472 100	1 041 383	299,9	0,82	87,6
2012	128	3 900 300	.	3 430 900	1 036 920	302,0	0,83	88,0
2011	128	3 730 600	.	3 249 200	973 217	300,0	0,82	87,1
2010	131	3 554 500	.	2 894 200	843 517	291,0	0,80	81,4
2009	144	3 583 500	.	2 967 800	855 023	288,0	0,79	82,8
2008	153	3 612 300	.	2 875 900	810 834	281,9	0,77	79,6
2007	155	3 554 900	.	2 858 800	795 365	278,0	0,76	80,4
2006	167	3 589 400	.	2 906 900	800 183	275,0	0,75	81,0

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2016
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
Januar								
unter 5 000	88	301 400	254 787	244 305	5 920	24,2	0,78	84,5
5 000 - 10 000	82	541 291	465 173	461 809	10 583	22,9	0,74	85,9
10 000 - 30 000	75	1 314 862	1 193 520	1 139 678	26 276	23,1	0,74	90,8
30 000 - 50 000	9	355 766	320 576	311 657	7 516	24,1	0,78	90,1
50 000 - 100 000	10	740 669	621 116	652 235	17 102	26,2	0,85	83,9
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	27,2	0,88	93,4
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	28,4	0,92	16,8
Insgesamt	271	5 146 390	3 545 014	3 439 520	84 800	24,7	0,80	68,9
Februar								
unter 5 000	88	301 400	262 074	258 431	5 992	23,2	0,80	87,0
5 000 - 10 000	82	541 291	469 497	472 075	10 701	22,7	0,78	86,7
10 000 - 30 000	75	1 314 861	1 209 075	1 196 558	28 269	23,6	0,81	92,0
30 000 - 50 000	9	355 766	336 919	328 748	7 928	24,1	0,83	94,7
50 000 - 100 000	10	744 027	620 440	620 778	15 968	25,7	0,89	83,4
100 000 - 200 000	3	.	.	.	.	24,1	0,83	92,9
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	26,2	0,90	16,6
Insgesamt	271	5 149 747	3 583 468	3 564 241	85 922	24,1	0,83	69,6
März								
unter 5 000	87	296 800	245 859	251 893	6 256	24,8	0,80	82,8
5 000 - 10 000	83	549 707	472 387	470 942	11 472	24,4	0,79	85,9
10 000 - 30 000	76	1 325 446	1 175 486	1 194 354	30 865	25,8	0,83	88,7
30 000 - 50 000	9	355 766	334 602	335 761	9 031	26,9	0,87	94,1
50 000 - 100 000	9	684 027	629 467	597 184	14 633	24,5	0,79	92,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,7	0,86	85,3
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	27,3	0,88	16,5
Insgesamt	272	5 219 532	3 602 545	3 593 007	92 236	25,7	0,83	69,0
April								
unter 5 000	87	296 800	238 339	242 099	5 549	22,9	0,76	80,3
5 000 - 10 000	82	540 107	443 197	454 075	10 429	23,0	0,77	82,1
10 000 - 30 000	77	1 333 998	1 173 492	1 178 206	28 847	24,5	0,82	88,0
30 000 - 50 000	9	355 766	314 733	324 668	8 015	24,7	0,82	88,5
50 000 - 100 000	9	684 027	594 587	612 027	11 555	18,9	0,63	86,9
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	20,0	0,67	83,4
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	24,5	0,82	16,9
Insgesamt	272	5 218 484	3 503 420	3 552 983	80 307	22,6	0,75	67,1
Mai								
unter 5 000	86	293 200	240 895	237 867	5 618	23,6	0,76	82,2
5 000 - 10 000	84	554 733	452 393	449 545	10 891	24,2	0,78	81,6
10 000 - 30 000	77	1 327 672	1 175 468	1 170 444	28 720	24,5	0,79	88,5
30 000 - 50 000	9	355 766	273 044	293 889	6 895	23,5	0,76	76,7
50 000 - 100 000	9	684 027	590 455	592 521	13 508	22,8	0,74	86,3
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,2	0,84	85,7
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	25,8	0,83	16,7
Insgesamt	273	5 223 184	3 482 557	3 488 952	85 022	24,4	0,79	66,7
Juni								
unter 5 000	86	293 200	231 888	236 392	5 554	23,5	0,78	79,1
5 000 - 10 000	84	554 733	451 093	451 743	10 529	23,3	0,78	81,3
10 000 - 30 000	77	1 329 667	1 132 897	1 154 183	27 018	23,4	0,78	85,2
30 000 - 50 000	9	355 766	282 045	277 545	6 516	23,5	0,78	79,3
50 000 - 100 000	9	684 027	581 146	585 801	14 298	24,4	0,81	85,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,1	0,87	85,1
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	26,9	0,90	12,6
Insgesamt	273	5 225 179	3 367 583	3 425 070	82 866	24,2	0,81	64,4

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2016
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat — Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾		Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl	%	
Juli								
unter 5 000	86	293 448	225 011	228 450	5 425	23,7	0,77	76,7
5 000 - 10 000	81	535 448	436 671	435 503	10 334	23,7	0,77	81,6
10 000 - 30 000	80	1 360 587	1 179 420	1 164 538	28 588	24,5	0,79	86,7
30 000 - 50 000	9	355 766	293 734	287 890	7 193	25,0	0,81	82,6
50 000 - 100 000	9	684 027	565 548	573 347	14 514	25,3	0,82	82,7
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	27,6	0,89	84,4
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	24,5	0,79	17,0
Insgesamt	273	5 237 062	3 446 490	3 407 037	85 237	25,0	0,81	65,8
August								
unter 5 000	86	290 758	235 759	228 470	5 209	22,8	0,74	81,1
5 000 - 10 000	82	541 478	446 212	443 357	10 136	22,9	0,74	82,4
10 000 - 30 000	80	1 363 387	1 205 334	1 192 377	29 321	24,6	0,79	88,4
30 000 - 50 000	9	355 766	256 604	275 169	7 543	27,4	0,88	72,1
50 000 - 100 000	9	684 027	577 678	571 613	14 899	26,1	0,84	84,5
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,1	0,84	83,9
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	20,1	0,65	44,8
Insgesamt	274	5 243 202	3 855 635	3 651 063	89 032	24,4	0,79	73,5
September								
unter 5 000	85	286 126	241 349	238 554	5 369	22,5	0,75	84,4
5 000 - 10 000	82	541 478	459 192	452 702	10 241	22,6	0,75	84,8
10 000 - 30 000	80	1 366 647	1 216 775	1 211 055	28 899	23,9	0,80	89,0
30 000 - 50 000	9	355 766	299 403	278 004	6 817	24,5	0,82	84,2
50 000 - 100 000	9	684 027	596 050	586 864	13 214	22,5	0,75	87,1
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,8	0,86	78,1
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	25,1	0,84	39,2
Insgesamt	273	5 241 830	3 833 011	3 844 323	91 935	23,9	0,80	73,1
Oktober								
unter 5 000	87	288 856	239 910	243 849	5 844	24,0	0,77	83,1
5 000 - 10 000	82	540 248	453 135	452 945	10 824	23,9	0,77	83,9
10 000 - 30 000	80	1 381 447	1 210 896	1 213 836	28 890	23,8	0,77	87,7
30 000 - 50 000	9	355 766	262 296	280 850	6 865	24,4	0,79	73,7
50 000 - 100 000	9	684 027	637 905	616 978	15 401	25,0	0,81	93,3
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	27,1	0,87	84,3
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	29,7	0,96	44,8
Insgesamt	275	5 258 130	3 942 028	3 887 520	98 609	25,4	0,82	75,0
November								
unter 5 000	83	278 546	234 638	232 810	5 399	23,2	0,77	84,2
5 000 - 10 000	83	549 518	462 413	457 665	10 660	23,3	0,78	84,1
10 000 - 30 000	80	1 368 747	1 182 016	1 186 079	28 670	24,2	0,81	86,4
30 000 - 50 000	10	391 766	335 746	310 546	7 957	25,6	0,85	85,7
50 000 - 100 000	9	684 027	633 279	635 592	16 177	25,5	0,85	92,6
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	27,1	0,90	85,1
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	27,7	0,92	44,6
Insgesamt	273	5 280 390	3 986 503	3 960 840	100 090	25,3	0,84	75,5
Dezember								
unter 5 000	83	278 546	220 339	227 489	5 606	24,6	0,79	79,1
5 000 - 10 000	83	549 518	470 167	466 301	11 093	23,8	0,77	85,6
10 000 - 30 000	80	1 368 747	1 185 185	1 183 601	29 053	24,5	0,79	86,6
30 000 - 50 000	10	391 766	311 394	323 762	8 936	27,6	0,89	79,5
50 000 - 100 000	9	684 027	587 001	610 140	16 232	26,6	0,86	85,8
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,7	0,86	91,5
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	28,4	0,92	44,2
Insgesamt	273	5 280 390	3 946 093	3 966 501	102 816	25,9	0,84	74,7

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2016
nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität	
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag		
						im Berichtsjahr		
		Anzahl		1 000 Stück	Anzahl			%
Bodenhaltung								
unter 5 000	56	172 670	136 704	38 402	280,9	0,77	79,2	
5 000 - 10 000	53	358 107	288 869	80 030	277,0	0,76	80,7	
10 000 - 30 000	54	902 335	768 407	217 392	282,9	0,77	85,2	
30 000 - 50 000	5	.	.	.	309,2	0,84	89,3	
50 000 - 100 000	8	571 893	493 290	142 049	288,0	0,79	86,3	
100 000 - 200 000	3	.	.	.	323,7	0,88	84,8	
200 000 oder mehr	1	.	.	.	320,6	0,88	89,5	
Insgesamt	180	2 854 052	2 427 496	714 161	294,2	0,80	85,1	
Freilandhaltung								
unter 5 000	25	70 471	59 877	17 856	298,2	0,81	85,0	
5 000 - 10 000	17	108 717	100 439	29 900	297,7	0,81	92,4	
10 000 - 30 000	18	298 943	268 332	83 419	310,9	0,85	89,8	
30 000 - 50 000	1	.	.	.	309,7	0,85	89,0	
50 000 - 100 000	2	.	.	.	273,8	0,75	90,8	
100 000 - 200 000	-	.	.	.	-	-	-	
200 000 oder mehr	-	.	.	.	-	-	-	
Insgesamt	63	685 150	615 863	183 616	298,1	0,81	89,9	
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige								
unter 5 000	2	.	.	.	283,0	0,77	92,8	
5 000 - 10 000	1	.	.	.	312,4	0,85	90,2	
10 000 - 30 000	2	.	.	.	252,5	0,69	58,8	
30 000 - 50 000	-	.	.	.	-	-	-	
50 000 - 100 000	1	.	.	.	338,7	0,93	86,7	
100 000 - 200 000	-	.	.	.	-	-	-	
200 000 oder mehr	3	.	.	.	315,9	0,86	12,7	
Insgesamt	9	1 287 433	253 228	80 667	318,6	0,87	19,7	
Ökologische Erzeugung								
unter 5 000	30	.	.	.	279,4	0,76	88,9	
5 000 - 10 000	32	.	.	.	286,5	0,78	91,5	
10 000 - 30 000	7	.	.	.	289,7	0,79	92,7	
30 000 - 50 000	-	.	.	.	-	-	-	
50 000 - 100 000	-	.	.	.	-	-	-	
100 000 - 200 000	-	.	.	.	-	-	-	
200 000 oder mehr	-	.	.	.	-	-	-	
Insgesamt	69	386 235	351 776	100 427	285,5	0,78	91,1	
Haltungsformen Insgesamt								
unter 5 000	86	279 454	229 148	65 075	284,0	0,78	82,0	
5 000 - 10 000	89	588 552	494 155	138 870	281,0	0,77	84,0	
10 000 - 30 000	76	1 314 715	1 158 681	336 937	290,8	0,79	88,1	
30 000 - 50 000	9	355 767	297 071	89 379	300,9	0,82	83,5	
50 000 - 100 000	9	683 611	595 342	174 284	292,7	0,80	87,1	
100 000 - 200 000	4	.	.	.	311,3	0,85	86,0	
200 000 oder mehr	4	.	.	.	317,4	0,87	26,4	
Insgesamt	277	5 212 870	3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0	

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeiern) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Legeleistung in Bayern 2016 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe ¹⁾	Hennenhal- tungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität	
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehennen	Eier je Legehennen am Tag		
					im Berichtsjahr			
		Anzahl			1 000 Stück	Anzahl		%
Oberbayern								
unter 5 000	26	84 038	67 382	19 852	294,6	0,80	80,2	
5 000 - 10 000	31	201 499	167 786	46 924	279,7	0,76	83,3	
10 000 - 30 000	11	175 352	162 102	46 814	288,8	0,79	92,4	
30 000 oder mehr	6	274 252	219 629	64 699	294,6	0,80	80,1	
Insgesamt	74	735 141	616 900	178 289	289,0	0,79	83,9	
Niederbayern								
unter 5 000	11	38 334	33 306	9 224	277,0	0,76	86,9	
5 000 - 10 000	12	83 531	73 330	19 833	270,5	0,74	87,8	
10 000 - 30 000	22	387 922	348 372	104 182	299,1	0,82	89,8	
30 000 oder mehr	11	1 868 929	757 886	231 204	305,1	0,83	40,6	
Insgesamt	56	2 378 716	1 212 894	364 443	300,5	0,82	51,0	
Oberpfalz								
unter 5 000	9	29 849	26 155	7 490	286,4	0,78	87,6	
5 000 - 10 000	8	48 760	40 988	11 298	275,6	0,75	84,1	
10 000 - 30 000	13	249 134	218 917	66 372	303,2	0,83	87,9	
30 000 oder mehr	6	675 835	603 052	189 135	313,6	0,86	89,2	
Insgesamt	36	1 003 578	889 112	274 296	308,5	0,84	88,6	
Oberfranken								
unter 5 000	7	.	.	.	255,3	0,70	81,2	
5 000 - 10 000	3	16 385	15 722	4 471	284,4	0,78	95,9	
10 000 - 30 000	3	54 396	49 091	14 340	292,1	0,80	90,2	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	272,0	0,74	94,2	
Insgesamt	14	165 551	151 378	42 070	277,9	0,76	91,4	
Mittelfranken								
unter 5 000	7	.	.	.	290,0	0,79	82,7	
5 000 - 10 000	12	76 384	63 457	18 184	286,6	0,78	83,1	
10 000 - 30 000	8	129 323	108 184	31 120	287,7	0,79	83,7	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	301,8	0,82	79,4	
Insgesamt	28	320 348	263 386	76 775	291,5	0,80	82,2	
Unterfranken								
unter 5 000	5	.	.	.	275,8	0,75	74,8	
5 000 - 10 000	7	53 261	37 061	9 698	261,7	0,71	69,6	
10 000 - 30 000	8	155 231	144 293	38 498	266,8	0,73	93,0	
30 000 oder mehr	1	.	.	.	277,3	0,76	95,5	
Insgesamt	21	272 257	238 352	63 979	268,4	0,73	87,5	
Schwaben								
unter 5 000	21	65 189	52 809	14 946	283,0	0,77	81,0	
5 000 - 10 000	16	108 733	95 810	28 463	297,1	0,81	88,1	
10 000 - 30 000	11	163 357	127 722	35 611	278,8	0,76	78,2	
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	48	337 280	276 341	79 020	286,0	0,78	81,9	

¹⁾ In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- ²⁾ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- ³⁾ Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- ⁴⁾ Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

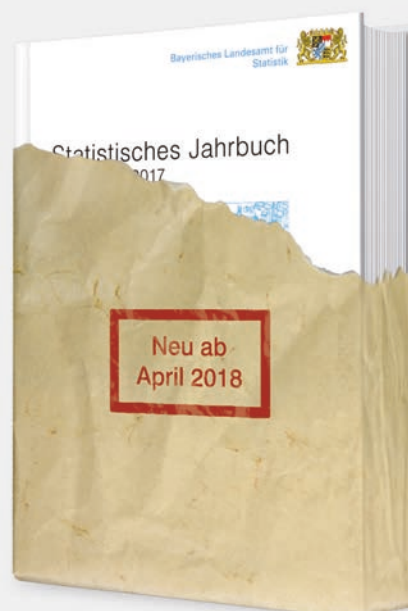
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2017

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2017

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205, 0911 98208-6270 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de